

s'Guggerla

Sommer/ Herbst 2023



*Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wenn
jedes Blatt zur Blüte wird.*

Sommer/Herbst



- Regen am Margaretentag, bringt viel Klag'. (Juli)
- Oswaldtag muss trocken sein, sonst werden teuer Korn und Wein. (August)
- Wie das Wetter am Magnustag, so es vier Wochen bleiben mag. (September)
- Wenn Simon und Judas vorbei, so rückt der Winter herbei. (Oktober)
- Cäcilia im weißen Kleid, erinnert an die Winterszeit. (November)

Herausgeber Heimzeitung

Öffentlicher Betrieb für Pflege- und
Betreuungsdienste
Stiftung Seniorenwohnheim Lajen
Kirchgasse 2
39040 Lajen

Tel. 0471 655 660

seniorenwohnheim@lajen.eu

Redaktionsteam

Sophie Monthaler
Lisa Winkler
Elfriede Rauchegger
Irene Noflatscher
Siglinde Kerschbaumer
Margaret Fink

Titelbild

Sophie Monthaler

Fotografie

Mitarbeiter des ÖBPB Lajen

Vergelt's Gott für die Texte und Bilder!

Danke für den Druck an die:





Vorwort von Karin Schenk und Petra Perathoner, Verwaltung im Seniorenwohnheim Lajen

Griast enk liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Leserinnen und Leser!
In dieser Ausgabe vom Guggerla dürfen wir uns von der Verwaltung kurz vorstellen.

Auch wenn mich einige von euch schon kennen, da ich schon seit über 6 Jahren in der Verwaltung des Seniorenwohnheimes tätig bin, freut es mich trotzdem dass ich mich kurz vorstellen darf.

Ich heiße Karin Schenk komme aus Lajen. bin 41 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und Freunden, bewege mich so oft wie möglich in der freien Natur und betreibe gerne Sport, helfe ehrenamtlich beim hiesigen Sportverein mit und beteilige mich auch gerne am Lajener Dorfgeschehen.





Im Herbst 2016 wurde eine Stelle als Heimgehilfin im Seniorenwohnheim Lajen ausgeschrieben an der ich teil- und dann annehmen durfte. In diesem halben Jahr als Heimgehilfin konnte ich die tolle Struktur, die lieben Heimbewohner und das nette Team, welches mich bei meinem Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützt hat, kennen lernen. Ich habe diese Arbeit mit Freude ausgeübt, bin aber dann trotzdem im März 2017 meinem vorherigem Beruf nachgegangen und habe die Stelle als Verwaltungsbeamtin hier im Heim angenommen. Auch wenn ich im Bereich Verwaltung schon Erfahrung hatte, war dies doch für mich eine neue Herausforderung, vor allem der bürokratische Aufwand im öffentlichen Dienst, welche ich aber gerne angenommen habe.

Zu meinem Aufgabenbereich gehören allgemeine Verwaltungstätigkeiten, ein Bereich der Buchhaltung, Heimbewohnerverwaltung und was mir sehr Freude bereitet, Ansprechperson für unsere oder zukünftige Heimbewohner:innen und deren Anliegen zu sein. Mein Büro befindet sich gleich im Eingangsbereich hinter der großen Glasscheibe, wo mir auch öfters mal ein Lächeln geschenkt oder ein Handgruß zugewunken wird.



Mein Name ist Petra Perathoner, ich bin 35 Jahre alt, komme aus dem Grödnertal und wohne mit meiner Familie in Lajen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, gehe gerne wandern und im Winter Skifahren.

Ich bin seit fast einem Jahr im Büro als Verwaltungsassistentin tätig und habe viele neue Kollegen/innen und mittlerweile auch einige Heimbewohner/innen kennengelernt.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich im Team sehr gut aufgenommen wurde.

Mein Aufgabenbereich ist das Personal, unter anderem sind die Aufnahmeentscheide, die Arbeitsverträge und die Löhne vorzubereiten, die Zeiterfassung zu kontrollieren, die Mitarbeiter zu Kursen anzumelden und allgemeine Sekretariatsarbeiten zu verrichten.

Das Anliegen der Mitarbeiter ist mir wichtig.

Ich freue mich auf eine gute Zeit an meinem Arbeitsplatz und eine gute Zusammenarbeit mit allen.

Wir wünschen allen vor allem Gesundheit, eine schöne Zeit und ein gutes Miteinander und wir sind gerne für euch da!





Krankensalbung

Am Freitag, den 21.04.2023 hat Pfarrer Josef Haas den Heimbewohnern das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Am Abend hat uns Köchin Angelika noch mit einem prima Abendessen verwöhnt. Alle Heimbewohner waren begeistert und bedankten sich persönlich beim Herrn Pfarrer.





Schuhplattler

Am Sonntag, den 23.04.2023 besuchten die Schuhplattlerbuaben aus Lajen unser Seniorenwohnheim. Voller Vorfreude warteten unsere Heimbewohner auf ihren Auftritt.

Um 16:00 Uhr marschierten acht Männer mit der Ziehharmonika in den Speisesaal ein. Eine volle Stunde, „plattleten“ die Plattler voll Energie auf. Frau Mantinger Walburga trat mit einem Schuhplattlersolo auf. Mit Applaus und einen großen Dankeschön verabschiedeten wir die Schuhplattler. Es war ein wunderschöner gelungener Nachmittag.

Vergels' Gott Mander!





Dabei sein ist alles – SENIORENMEISTERSCHAFT IN OLANG

Unter dem Motto „Regenbogen-Vielfalt“, fand am Freitag, den 09.06.2023 in Niederolang die neunte Seniorenmeisterschaft statt. An der Seniorenmeisterschaft nahmen Scherer Anton, Amort Maria, Hinterlechner Gottfried, Oberhofer Helga und Unterthiner Regina teil. Alle Bewohner waren sehr motiviert. Die Meisterschaft umfasste mehrere Disziplinen, zum Beispiel Kegeln, oder Parcourlauf mit Hindernissen. Bei dieser Aktivität mussten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen – zu Fuß, im Rollstuhl oder mit Gehhilfe, alles kein Problem für unsere Kandidaten! Gottfried hat den ersten Platz beim Parcourlauf gewonnen und bekam eine Medaille! Gratulation!





Ein wichtiger Bestandteil der Seniorenmeisterschaft waren die selbst gestalteten Leibchen der Teilnehmer. Anton präsentierte (selbstbewusst) das selbstgemachte Leibchen bei der Modeschau. Um ca. 15:00 Uhr war die Meisterschaft dann zu Ende. Alle waren erschöpft aber glücklich und die Teilnehmer trugen voller Stolz ihre gewonnenen Medaillen nach Hause. Wir freuen und jetzt schon auf die nächste Seniorenmeisterschaft!!





Sommerfest

Am Freitag den 9. Juli fand im Seniorenwohnheim das alljährliche Grillfest statt. Hannes Knottner hat die musikalische Umrahmung übernommen und spielte uns tolle Musik. Wobei auch fleißig dazu getanzt wurde. Die Küche hat die Heimbewohner und das anwesende Personal mit guten Grillspezialitäten und einem Nachtisch verwöhnt.





PASSION DUO SIRIO

Am 28. Juli haben uns im Seniorenwohnheim Lajen das „Duo Sirio“ von Val di Sole besucht. Mit eifrigem Einsatz spielten sie verschiedene klassische Stücke aus verschiedenen Ländern (Griechenland, Türkei, Venezianische Stücke usw.)

Mit einem großen Applaus bedankten sich die Heimbewohner für die wundervolle, abwechslungsreiche Stunde.

Vergelts' Gott!



Gerne möchten wir Sandra DANKE sagen, die uns über den Sommer eine sehr große Hilfe war. Sie begleitete unsere Heimbewohner bei Spaziergängen, bastelte mit ihnen spielte Karten und war immer für ein „ratscher“ zu haben.

Danke Sandra, weiter so!





Gillfest beim Schießstand in Lajen

Am 1. September fand bei strahlenden Sonnenschein das Grillfest am Schießstand in Lajen statt.

Schon am Vormittag waren fleißige Helfer vor Ort, die uns das große Zelt und die Festbänke aufgestellt haben.

Die Feuerwehr von Lajen hat die Heimbewohner zum Schießstand gebracht. Auch die Freiwilligen, die uns das ganze Jahr fleißig unterstützen waren zu diesem Fest eingeladen.





Adolf Steiner, unser ehemaliger Präsident des Seniorenwohnheimes hat mit großem Eifer das Grillen übernommen und hat uns mit guten Grillspezialitäten verwöhnt. Die Musikalische Umrahmung des Festes übernahm der Ramitzler Karl mit seiner Ziehharmonika. Es wurde fleißig mitgesungen und dazu getanzt.

Vergelts' Gott an alle, die bei diesem Fest fleißig mitgeholfen haben!





Das wahre Geheimnis des Glücks

liegt im echten Interesse an allen Details des Lebens

Mein Name ist Rosmarie und ich bin Krankenschwester mit Kopf, Herz und Hand.

Immer schon wollte ich diesen tollen, verantwortungsvollen und herausfordernden Beruf erlernen.

Die Tätigkeiten einer Krankenschwester sind für mich befriedigend, herausfordernd und jeder Tag bringt etwas Neues mit sich. Mit voller Dankbarkeit blicke ich auf meine Dienstjahre zurück. Besonders dankbar bin ich für all die Menschen, die ich im Zuge meiner Tätigkeit kennenlernen und begleiten durfte sowie welche sich mir anvertrauten. Sehr beeindruckt haben mich die Menschen, die trotz ihrer Schicksalsschläge, Leid, Krankheit oder Tod nicht ihre positive Haltung zum Leben verloren haben.





In diesem Beruf bekam ich zurück, was mir im Leben wirklich wichtig ist und für mich zählt. Dadurch ist mir die Begeisterung in all den Jahren nie abhandengekommen. Die große Verantwortung und oftmals Bürde habe ich nie so direkt empfunden.

Ich hatte immer großes Vertrauen in mich selber, meiner Ausbildung und meiner Erfahrung.

Meisten wusste ich wie entscheiden, handeln und weiterhelfen.

Auch das Glück war stets an meiner Seite.

Meine tägliche Arbeit als Krankenschwester machte mich glücklich, zufrieden und gab mir Sinn im Leben.

Trotz der oft anstrengenden Tätigkeiten empfand ich meinen Beruf als Berufung.

Er war sehr schön und er bereicherte mich.

Ich bin sehr dankbar für die 41 Jahre und 10 Monate in der Pflege.





Öfters war ich müde, ausgepowert und manchmal auch am Ende meiner Kräfte, jedoch habe ich nie die Liebe zu den Menschen verloren und die Fähigkeit zu pflegen und allen helfend bei zu stehen.

Die Berufskrankenpflegeschule besuchte ich von 1980 bis 1983 in Meran. Am 01. Oktober 1983 begann ich als Krankenschwester in der Urologie in Meran und 1993 wechselte ich nach Brixen in die Urologie. Am 01. September 2004 begann ich meine Tätigkeit im Seniorenwohnheim in Lajen. Mit 07. September 2023 beginnt nun mein Rentenleben.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf viele Arbeitsjahre, auf viele Begegnungen, auf viel Leid und Krankheit zurück. Aber ich habe es sehr gerne gemacht.

Mit freundlichen Grüßen
und weiterhin in herzlicher
Verbundenheit
Eure Rosmarie



Am 29. Juli gaben sich unsere Sofia und ihr Alex in der Kirche in Lajen das Ja-Wort!

Gleich anschließend sperrten ein paar Heimbewohner und Mitarbeiter den Kirchplatz um dem Paar ihre Glückwünsche zu überbringen.

Wir wünschen den beiden, dass sie nie aufhören miteinander zu lachen, zu träumen und füreinander da zu sein. Auf dass ihre Liebe so unerschöpflich ist, dass sie für ihr ganzes Leben reicht!

Herzlichen Glückwunsch!



**Mit den Blumen in der Hand
wünschen wir das Beste.
Jede Blume sei ein Wunsch
zu eurem
Hochzeitsfeste!
und bleibt gesund liebe
Eheleute.
Wenn ihr immer lieb
euch habt,
bleibt es so wie heute!**



Wir gratulieren



♥ HERZLICH ♥
Willkommen



**Vikoler
Frieda**



**Schweigkofler
Franz**



Krapf Christina



**Morin
Marianna**



s'Guggerla

Sommer/Herbst 2023



Runggaldier Josephine

*25.12.1948

† 24.03.2023



Fleischmann Martha

*01.12.1933

† 26.08.2023



Schmölzer Sofia

*25.02.1921

† 28.06.2023



Herr gib ihnen die ewige Ruhe



Zum Geburtstag alles Gute!
Bewohner und Mitarbeiter

Oktober

Schaller Anna	05.10.2004
Vian Carlo	16.10.1935
Hofer Margareth	16.10.1961
Perntner Hildegard	17.10.1959
Morin Marianna	19.10.1934
Vikoler Frieda	20.10.1938
Longhi Giovanni	21.10.1929
Schenk Maria	31.10.1945



November

Hinterlechner Gottfried	02.11.1954
Rabensteiner Franziska	03.11.1996
Brunner Aloisia	16.11.1938
Baumgartner Irmgard	24.11.1972
Schenk Andreas	29.11.1967

Dezember

Mutschlechner Stafan	07.12.1966
Scherer Anton	13.12.1955
Huber Elisabeth	22.12.1945
Winkler Lisa	31.12.2001



Jänner

Hauer Emma	16.01.1946
Profanter Teresa	19.01.1922
Linder Paulina	24.01.1935
Obexer Martha	25.01.1959